



Der Letzte Appell – Gedenkmoment am 10.11.2025

Mach am 10. November mit bei einer besonderen Gedenkveranstaltung mit einem Fackelzug entlang der Yser, symbolischen Lichtmomenten, Musik und Frühstück. Die Teilnahme ist kostenlos, aber eine Anmeldung ist erforderlich. Die Plätze sind begrenzt.

DER LETZTE APPELL

Gedenkmoment
am 10. November 2025

Besonderer Fund entlang des Yserdeichs

Am 23. September 2024 wurden entlang des Yserdeichs in Diksmuide – beim Bau eines neuen Spazier- und Radwegs, nur einen Steinwurf vom „Dodengang“ entfernt – die sterblichen Überreste eines belgischen Soldaten aus dem Ersten Weltkrieg entdeckt. Es handelte sich nicht um ein Feldgrab, sondern um einen Soldaten, der direkt vor Ort gefallen war.



© Agentschap Onroerend Erfgoed

Belgische Kriegsgräber

Im Ersten Weltkrieg verloren rund 40.000 belgische Soldaten ihr Leben. Fast 60 % fielen während des Bewegungskriegs von 1914 und der Endoffensive von 1918. Die übrigen 40 % kamen während des fast vier Jahre dauernden Stellungskriegs an der Yser ums Leben.



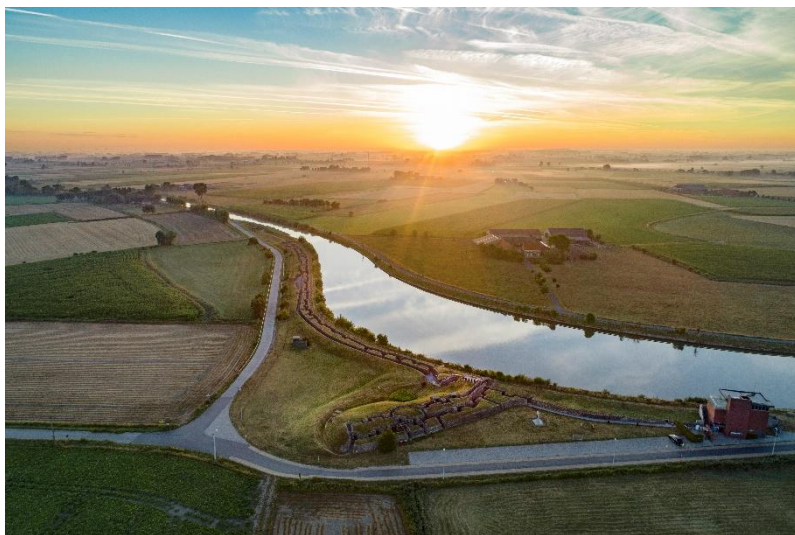
Heute ruhen insgesamt 18.394 belgische Soldaten auf Militärfriedhöfen und Ehrenanlagen, die vom War Heritage Institute verwaltet werden. Außerdem wurden nach dem Krieg etwa 10.000 Leichen auf Wunsch der Familien in kommunale Ehrenanlagen oder private Gräber in ganz Belgien überführt. Viele andere blieben vermisst. Alle Daten sind im War Dead Register unter www.wardeadregister.be zu finden.



Der „Dodengang“ (Toten Gang)

Die Fundstelle liegt direkt beim „Dodengang“ den einzigen erhaltenen belgischen Schützengräben aus dem Ersten Weltkrieg. Hier lagen belgische und deutsche Truppen jahrelang nur wenige Meter voneinander entfernt. Vor Diksmuide verlief die Frontlinie entlang der Yser und bog dann in Richtung der Eisenbahnstrecke Diksmuide–Nieuwpoort ab, mit einer oberirdischen Stellung, der sogenannten „Cavalier“. Auf dem Gelände sind auch Reste deutscher Bunker zu sehen.

Im und rund um den „Dodengang“ verloren etwa 250 belgische Soldaten ihr Leben. Die rekonstruierten Schützengräben, originalen Unterstände und Kampfposten ziehen jedes Jahr rund 50.000 Besucher an, wodurch der „Dodengang“ die meistbesuchte Kriegsstätte am Yser-Frontabschnitt ist.



© Westtoer

Der Letzte Appell – Gedenkmoment am 10. November 2025

Am Montag, den 10. November 2025, wird der gefallene Soldat während der Zeremonie „Der Letzte Appell“ geehrt.

Früh am Morgen startet um 06:00 Uhr ein Fackelzug vom Fundort an der Hoge Brug in Diksmuide zur „Dodengang“ (Entfernung: 1,5 km). Bei der Ankunft findet eine stille Kerzenlicht-Zeremonie um den Sarg mit den sterblichen Überresten statt. Anhand von Musik, Geschichten

und symbolischen Lichtmomenten wird der belgischen Soldaten gedacht, die in und um die “Dodengang“ gefallen sind.

Am Ende der Zeremonie werden die sterblichen Überreste mit militärischen Ehren von der “Dodengang“ aus in einem Viergespann zum belgischen Militärfriedhof in De Panne überführt, wo der Soldat seine letzte Ruhe findet.



Die Veranstaltung endet mit einem Frühstück. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch Pflicht. Anmelden kann man sich spätestens bis Mittwoch, den 5. November. Sei schnell, denn die Plätze sind begrenzt.

Praktische Informationen

- **Datum:** Montag, 10. November 2025
- **Startzeit:** 06:00 Uhr morgens
- **Treffpunkt:** De Hoge Brug, Diksmuide
- **Entfernung:** 1,5 km zu Fuß
- **Teilnahme:** kostenlos, aber Anmeldung erforderlich. Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 5. November, über dieses [Anmeldeformular](#).
- **Bestätigung:** Die Teilnehmer erhalten am Donnerstag, 6. November, eine E-Mail mit allen praktischen Informationen.
- **Parken und Transport:** Es gibt Parkmöglichkeiten am und rund um den Treffpunkt. Nach der Zeremonie bringt ein Shuttlebus alle Teilnehmer zurück zur Hoge Brug.



Die “Dodengang“ und die belgischen Militärfriedhöfe werden vom War Heritage Institute verwaltet.

„Der Letzte Appell“ ist eine Veranstaltung des War Heritage Institute in Zusammenarbeit mit der Stadt Diksmuide und dem Verteidigungsministerium.